



bifeb)
bundesinstitut für erwachsenenbildung

Gemeinschaften bilden: solidarisch, emanzipatorisch, autoritär **Fragen der Gemeinwesenorientierung in Bildung, Kultur und Sozialer Arbeit**

Tagung: 10. - 12. Oktober 2018

Eine Vielfalt traditioneller und neuartiger Gemeinschaften und Communities versprechen Lösungen gesellschaftlicher Probleme und mehr soziale Bindung: Nachbarschaften, Bildungs- und Kulturvereine, Grätzelaktivitäten, Initiativen in der Flüchtlingshilfe, FoodCoops, Baugruppen, Sozialraumprojekte usw. Selbstorganisierte Projekte der Zivilgesellschaft und fremdgesteuerte Beteiligungsangebote knüpfen gleichermaßen an konkreten gesellschaftlichen Problemstellungen an wie an einer Sehnsucht nach Austausch und Solidarität.

Gemeinwesenorientierung in Bildung, Kultur und Sozialer Arbeit findet sich angesichts dieser Entwicklungen in Widersprüchen: Wo hat sie sich als emanzipatorisches Projekt durchgesetzt und wo wird sie bloß autoritär instrumentalisiert, um mit lokalen Gemeinschaften von gesellschaftlicher Verantwortung abzulenken? Geht es um die Durchsetzung von Vorstellungen einer homogenen Gemeinschaft oder um eine Gesellschaft der Pluralität? Gemeinwesenorientierte Erwachsenenbildung und die Gemeinwesenarbeit im Rahmen der Sozialen Arbeit setzen auf emanzipatorische Bildungsprozesse für eine solidarische Gesellschaft.

Im Rahmen der Werkstatt 2018 fragen wir nach dem kritischen Gehalt „neuer“ und „alter“ Konzepte und Methoden in der Gemeinwesenorientierung, beleuchten die Ambivalenzen der Gemeinschaftssehnsucht und stellen aktuelle Praxisbeispiele zur Diskussion.

Methodik

Prozessorientiert arbeiten die Tagungsteilnehmer_innen gemeinsam an den Inputs der Expert_innen, den Berichten der Vertreter_innen der Projekte und Initiativen, den Erfahrungen der Teilnehmer_innen und leitenden Fragen für Workshops. Die Reflexion der Erkenntnisse und Erfahrungen sollen das eigene Handeln anregen.

Referent_innen

Manuela Brandstetter, Privatdozentin, Soziologin & Sozialarbeiterin: *„Community – Orientierung in Österreich. Regionalentwicklung am Beispiel des Gender-Atlas?“*

Christoph Stoik, Wolfgang Kellner, Christian Kloyber, Teammitglieder GWA:
„Gemeinwesenorientierung zwischen Gemeinschaftssehnsucht und Gesellschaftskritik - in Erwachsenenbildung, Sozialer Arbeit und in der Werkstatt Gemeinwesenarbeit“

Adressat_innen

Vertreter_innen der Erwachsenenbildung, der Sozial-, Kultur-, und Gemeinwesenarbeit sowie aus Regionalpolitik und Verwaltung

Veranstalter

Veranstaltungsgemeinschaft Gemeinwesenarbeit - www.gemeinwesenarbeit.at

Koordination und Veranstaltungsort Bundesinstitut für Erwachsenenbildung



Programm

Mittwoch, 10. Oktober 2018

- 14:00 Eröffnung und Begrüßung durch Christian Kloyber (bifeb)
- 14:30 Marktplatz der Projekte
- 16:30 Vortrag Manuela Brandstetter mit anschl. Diskussion
- 18:00 Abendessen

Donnerstag, 11. Oktober 2018

- 09:00 Vortrag C. Stoik, W. Kellner, C. Kloyber mit anschl. Diskussion
- 11:00 Workshops
Reflexion zu Gemeinschafts-Bildung ausgehend von den Projekten
- 12:30 Mittagspause
- 14:00 Workshops
Reflexion zu Gemeinschafts-Bildung ausgehend von den Projekten
- 15:30 Pause
- 16:00 Kleingruppen-Setting
- 17:00 Plenum
- 18:00 Abendessen
- 19:30 Film: Zeit für Utopien
anschl. Diskussion mit dem Regisseur Kurt Langbein

Freitag, 12. Oktober 2018

- 09:00 Begrüßung und Tagesablauf
- 09:15 Diskussionsforum
Abschluss-Statements und Resümees
- 11:30 Feedback und Abschluss
- 12:00 Ende der Veranstaltung

Projekte/Initiativen

- **HabiTAT und Hausprojekt Willy*Fred:** Elisabeth Ertl, Verein zur Förderung selbstverwalteter und solidarischer Lebens- und Wohnformen
- **Community of Practice:** Stephanie Steyrer, Verein WIR ZUSAMMEN und ebi-Eigenständige Bildungsinitiativen
- **erzähl-Mahl:** Dorothea Kurteu, Zeitgeschichten Graz
- **Gemeinschaft bilden? Eine Reflexion anhand verschiedener Praxisbeispiele der Stadtteilarbeit:** Katharina Kirsch-Soriano da Silva / Karin Pointner, Stadtteilarbeit Caritas Wien
- **Community basierte Erwachsenenbildung im Spannungsfeld zwischen Affirmation und Emanzipation:** Irene Cennamo, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- **Foodcoops - solidarische Selbstorganisation in der Lebensmitteldistribution:** Martin Engelmeier, IG FoodCoops
- **Kultur vor Ort von Basis.Kultur.Wien:** Jasmine Falmbigl, Basis.Kultur.Wien
- **Gemeinwesenorientierte Erwachsenenbildung:** Wolfgang Hitsch, Salzburger Bildungswerk
- **Gemeinwesenentwicklung in kleinen Gemeinden in Ungarn:** Zsuzsa Gyenes / Lucia Csabai, Hungarian Association for Community Development
- **Gemeinschaftsbildung bei wohnpartner mit Blick auf Bewohner_innenzentren und mobile Beete und Gemeinschaftsgärten:** Bassena 10 und Team 17_18_19, Wohnpartner Wien



bifeb)
bundesinstitut für erwachsenenbildung

Organisatorische Hinweise

Termin Mittwoch, 10. Oktober 2018, 14:00 Uhr – Freitag, 12. Oktober 2018, 12:00 Uhr

Veranstalter Veranstaltungsgemeinschaft Gemeinwesenarbeit - www.gemeinwesenarbeit.at

Koordination und Veranstaltungsort Bundesinstitut für Erwachsenenbildung

Teilnehmer_innen max. 50

Umfang 18 UE

Keine Teilnahmegebühr

Anmeldung über das [Anmeldeformular](#) auf www.bifeb.at bis 26. September 2018

Ihr Aufenthalt am bifeb

Preisbasis 2018

Übernachtung

- Einzelzimmer € 46,50 pro Person/Nacht
- Doppelzimmer € 34,50 pro Person/Nacht

Die Preise sind **inklusive** reichhaltigem Frühstück (Buffet), WLAN, Parkplatz, Badedeck und Liegewiese am Wolfgangsee, Fitnessraum und **exklusive** € 0,65 Ortstaxe pro Nacht.

Zimmerreservierung über das [Anmeldeformular](#), das [Zimmerreservierungsformular](#) oder per E-Mail an office@bifeb.at

Verpflegung

Mittagessen: zwei 3-gängige Menüs und Salat vom Buffet à € 12,50, eine vegane Tagesempfehlung und Speisen von der kleinen Karte • **Abendessen:** Buffet à € 12,50 • Die Kosten der Verpflegung richten sich nach Ihrem Verbrauch.

Kontakt & Info

Daniela Schlick
daniela.schlick@bifeb.at
+43 6137 6621-119